

# Hintergründiges



Der Hintergrund bestimmt maßgeblich, wie eine Webseite auf die Besucher wirkt. Ob mit Farbe, einer Grafik oder sogar mit einer Animation – lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf

**A**uch wenn er lediglich in der zweiten Reihe steht, für den Gesamteindruck Ihrer Seiten spielt der Hintergrund eine wichtige Rolle. Lesen Sie, wie Sie ihn in einer lesefreundlichen Farbe gestalten oder auf der Ebene hinter dem Text Grafiken für ein raffiniertes Seitenlayout einfügen.

Sie sind dabei nicht auf die Möglichkeiten von HTML beschränkt. Mit Cascading Stylesheets (CSS) lassen sich Hintergrundgrafiken sehr flexibel in Ihre Seiten einbinden: Zentrieren Sie beispielsweise ein Bild und geben ihm den Charakter eines Wasserzeichens oder wiederholen Sie einen Farbverlauf nicht wie üblich

nach rechts und unten, sondern lediglich in eine der beiden Richtungen.

Fertige Bilder für den Hintergrund finden Sie in einer der zahlreichen Web-sammlungen. Oder erstellen Sie die Texturen selbst, beispielsweise mit dem komfortablen Tool Hintergrund-Designer von Photo Impact.

Sie lernen zudem, wie Sie den Hintergrund einer Webseite für originelle Animationseffekte nutzen. Auf der *com*-Heft-CD 1 finden Sie dazu unter „HomeP@ge“, „Praxis & Tuning“ ein Javascript, mit dem Sie den Seitenhintergrund als Ticker für wichtige Informationen nutzen.



**Achten Sie bei der Wahl der Farben für Text und Hintergrund auf eine gute Lesbarkeit**

## Farbe für den Hintergrund

In HTML fügen Sie die Hintergrundfarbe einfach mit dem Parameter **bgcolor** des **<body>**-Tags hinzu. Einen knallgelben Fond erzeugen Sie beispielsweise mit

```
<body bgcolor="yellow">
```

Da solche Formatbefehle in HTML jedoch zukünftig wegfallen sollen, empfiehlt es sich, die Farbe mit CSS in den Hintergrund einzufügen. Verwenden Sie dazu die Stylesheet-Angabe

```
body {background-color:#FF0000;}
```

Fügen Sie dieses Format zwischen die Befehle **<style type="text/css">** und **</style>** in den **<head>**-Bereich Ihrer Seite ein.

Wählen Sie die Farbe für den Hintergrund so, dass die Texte auf Ihren Seiten gut zu lesen sind: Eine schwarze Schrift auf weißem Untergrund ist optimal. Die schwarze Schriftfarbe lässt sich jedoch auch auf einem hellgrauen oder gelben Grund gut verwenden.

Möchten Sie den Hintergrund lieber dunkel färben, versuchen Sie es mit weißer oder gelber Schrift auf schwarzem oder dunkelblauem Fond.

Sind Sie nicht an eine feste Farbe für den Hintergrund gebunden, richten Sie den Seitenhintergrund nach dem Farbschema aus, das der Surfer unter Windows eingestellt hat. Mit CSS ist auch dies möglich: Über das Format

```
body {background-color:window;}
```

gestalten Sie das Fenster in der für den Besucher vertrauten Farbe seiner Windows-Umgebung.

## Grafik hinter den Text

An Stelle der Farbe können Sie auch eine Grafik in den Hintergrund der Seite legen. Mit CSS haben Sie dabei deutlich mehr Möglichkeiten als mit HTML. Sie fügen das Hintergrundbild über das folgende CSS-Format ein:

```
body {background-image:
url("bild.gif");}
```

Geben Sie bei **bild.gif** den Namen und den Pfad Ihrer Grafik ein. Ist das Hintergrundbild kleiner als das Browser-Fenster, wird es nach rechts und nach unten wiederholt. Diesen Kacheffekt verhindern Sie mit dem CSS-Befehl

```
background-repeat:no-repeat;
```

Damit erscheint die Grafik nur einmal links oben im Browser-Fenster. Einen anderen Effekt erzielen Sie mit dem folgenden Format:

```
body {background-image:url
("bild.gif");background-repeat:
repeat-x;}
```

Das Hintergrundbild wird mit **repeat-x** zwar nach rechts, aber nicht nach unten wiederholt. Dieses Format ist praktisch für einen Farbverlauf, der beispielsweise am oberen Bildschirmrand mit Rot beginnt und nach unten hin mit Weiß fortgesetzt wird.

Erstellen Sie diesen Farbverlauf mit dem Füllwerkzeug Ihres Bildbearbeitungsprogramms. Legen Sie das Bild dabei in der Höhe an, die Sie für den Farbstreifen einplanen. Bei der Breite können Sie sich auf wenige Pixel beschränken. Da das Bild nach rechts wiederholt wird, erhalten Sie einen durchgehenden Farbübergang. Geben Sie mit

```
background-color:white;
```

zusätzlich Weiß als Hintergrundfarbe Ihrer Seite an, damit der Verlauf auch unterhalb der Grafik nahtlos mit dieser Farbe fortgesetzt wird.

Möchten Sie den Verlauf nicht von oben nach unten, sondern von links nach rechts anlegen, verwenden Sie

```
background-repeat:repeat-y;
```

## Zentrierter Hintergrund

Ein netter Effekt sind unbewegliche Hintergrundbilder: Zentrieren Sie das Bild dafür in der Mitte des Browser-Fensters und lassen Sie den Text darüber hinwegscrollen. Sie richten die Grafik über den Formatbefehl

```
background-position: center;
```

mittig aus. Mit der Angabe

```
background-attachment:fixed;
```

sorgen Sie dafür, dass das Bild beim Scroll-

len unbewegt hinter dem Text stehen bleibt. Das komplette Format lautet

```
body {background-image:
url("bild.gif");
background-repeat:no-repeat;
background-position: center;
background-attachment:fixed;}
```

### Wasserzeichen

Zentrieren Sie die Hintergrundgrafik im Browser-Fenster und lassen Sie sie so, dass der Text beim Scrollen darüber scrollt. Die Grafik bleibt somit ständig an Ihrer Position und läuft nicht mit dem Text mit. Achten Sie darauf, dass die Leertaste des Textes auch durch

**Mit CSS fügen Sie ein Wasserzeichen ein. Der Text rollt dabei über die Grafik hinweg**

## Pixelgenau ausrichten

Über das Format **background-position** lässt sich die Hintergrundgrafik nicht nur in der Mitte des Browser-Fensters einfügen. Mit der CSS-Angabe

```
background-position: top right;
```

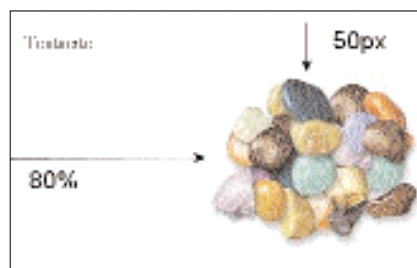
bringen Sie diese oben rechts in Position. Unten links erscheint das Bild mit:

```
background-position: bottom left;
```

Und es geht sogar noch genauer: Geben Sie bei diesen Parametern Pixelwerte an, richten Sie das Bild in genau diesen Abständen vom linken und oberen Browser-Rand aus. Mit den Werten

```
background-position: 200px 100px;
```

hält die Grafik 200 Pixel Abstand zum linken und 100 Pixel zum oberen Rand.



**Legen Sie die Position des Hintergrundbilds mit Cascading Stylesheets pixelgenau fest**

Oder Sie richten das Bild proportional zur Größe des Browser-Fensters aus. Mit

```
background-position: 30% 10%;
```

wird die Grafik im gleichen Verhältnis verschoben, mit dem Sie das Browser-Fenster kleiner oder größer ziehen.

Die Zahlenwerte bei **background-position** lassen sich beliebig kombinieren. Um die Grafik beispielsweise horizontal zu zentrieren und vom oberen Browser-Rand 150 Pixel Abstand halten zu lassen, verwenden Sie:

```
background-position: 50% 150px;
```

## Breites Hintergrundbild

Wie Sie einen horizontalen Farbverlauf mit CSS anlegen, haben Sie bereits gesehen. Daneben gibt es eine weitere Möglichkeit, die auch von älteren Browsern problemlos dargestellt wird: Binden Sie das Hintergrundbild mit dem HTML-Befehl

```
<body background="bild.gif">
```

in die Webseite ein.

Der Trick dabei ist: Eine Grafik wird auf dem Bildschirm nicht wiederholt, wenn sie breiter ist als die maximale Bildschirmauflösung. Eine Breite von 800 Pixel genügt da nicht. In der Praxis verwenden Surfer Bildschirmauflösungen von bis zu 1600 x 1200 Pixel. Die Breite des Hintergrundbilds sollte also mindestens 1600 Pixel betragen.

Befürchten Sie, dass eine Grafik in dieser Breite zu viel Speicherplatz belegt? Keine Sorge, für den Farbverlauf lässt sich das Bild sehr schmal zuschneiden. Für einen einfachen Farbübergang genügt eine Höhe von einigen Pixel. Die Grafik ist dann zwar mehr als 1600 Pixel breit, aber nur 10 Pixel hoch. Dadurch hat sie eine Dateigröße von wenigen Kilobyte.

## Bunte Hintergrundmuster

Bisher haben Sie sich damit befasst, wie Sie Hintergrundbilder in Ihre Webseiten einbinden. Bleibt die Frage, wo Sie die Cliparts und Texturen für Ihre Seiten herbekommen. Zwei Möglichkeiten bieten sich an: Suchen Sie in einer der zahlreichen kostenlosen Grafiksammlungen. Die Adressen im Kasten „Tonnenweise Texturen“ auf Seite 82 helfen Ihnen weiter.

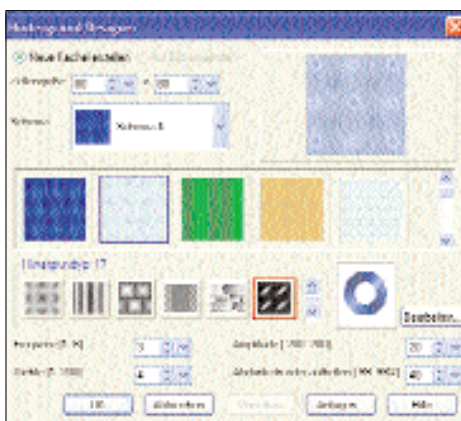
Oder Sie erstellen die Texturen einfach selbst: Nutzen Sie dazu etwa das Tool Hintergrund-Designer von Photo Impact, das Sie ebenfalls auf der *com*-Heft-CD 1 finden. Damit erstellen Sie individuelle Texturen für Ihre Webseiten. Wählen Sie dabei zwischen zahlreichen Motiven aus, die sich nach Farbe und Form nahezu beliebig variieren lassen. Eines haben sämtliche Muster gemeinsam: Sie füllen den Hintergrund nahtlos. ►



**Entfernen Sie den Browser-Rand, um eine Grafik passgenau über den Hintergrund zu legen**

Sie starten das Werkzeug über *Web, Hintergrund-Designer*. Aktivieren Sie die Option *Neue Kachel erstellen* und legen Sie die Größe des Hintergrundbilds bei *Zellengröße* fest. Entscheiden Sie sich in der Liste *Schema* für eine Gruppe mit Grundmustern und klicken Sie in der Leiste darunter eines der Muster an. Bei *Hintergrundtyp* variieren Sie die gewählte Textur mit verschiedenen Filtern. Das Ergebnis kontrollieren Sie in der Voransicht rechts oben. Sie ändern das Farbspektrum der Kachel über die Schaltfläche *Bearbeiten*.

Wählen Sie einen der vorgegebenen Farbverläufe aus. Im Vorschaubild werden die Farbpunkte des Verlaufs als kleine Rechtecke dargestellt. Sie ändern den Verlauf, indem Sie die Rechtecke mit der Maus an eine andere Position ziehen.



**Mit Photo Impacts Hintergrund-Designer erstellen Sie Texturen besonders flexibel**

Klicken Sie auf den Ring, um an der jeweiligen Stelle einen weiteren Farbpunkt zum Verlauf hinzuzufügen. Den Grundfarbton ändern Sie über das Zahlenfeld *Farbtonverschiebung*. Über die Option *Ring* drehen Sie den Verlauf. Möchten Sie Ihre individuellen Einstellungen häufiger verwenden, speichern Sie diese über die Schaltfläche *Anfügen* als eigenen Verlauf. Mit *OK* übernehmen Sie die Änderung.

Im unteren Bereich des Fensters *Hintergrund-Designer* finden Sie Optionen für die Dichte, den Kontrast und die Helligkeit des Musters. Alle Einstellungen übernehmen Sie mit *OK*. Möchten Sie kontrollieren, wie die neue Hintergrundgrafik wirkt? Kein Problem, laden Sie diese mit *Datei, Vorschau in Browser, Als gekachelter Hintergrund* in Ihren Browser.

## Passgenau gestalten

Einen farbigen oder gemusterten Streifen fügen Sie, wie bereits gezeigt, mit dem Cascading Stylesheet

```
body {background-image:
url("hinten.gif");
background-repeat:repeat-y;}
```

am linken Rand des Browser-Fensters ein. Möchten Sie diesen Streifen im oberen Bereich des Fensters mit einem Schwung nach rechts fortführen, sollte die dafür verwendete Grafik die Breite des Streifens aufgreifen.

Wenn Sie die Eckgrafik direkt hinter den **<body>**-Befehl Ihrer Webseite einfügen, stellen Sie jedoch fest, dass diese oben und links einen schmalen Abstand zum Browser-Fenster hält. Sie verspringt dadurch um einige Pixel gegenüber dem Streifen im Hintergrund. Das ist unschön.

Sie lösen dieses Problem, indem Sie die CSS-Angaben

```
margin-top:0px;margin-left:0px;
```

zum Format für **body** hinzufügen. Die Grafik rückt nun ganz an den Browser-Rand heran und liegt somit pixelgenau über dem Hintergrundstreifen.

## Action im Hintergrund

Möchten Sie den Hintergrund für mehr als nur ein Bild nutzen? Wie wäre es mit einer animierten Farbspielerei beim Start Ihrer Homepage? Sie können diesen Effekt entweder aufwendig mit Javascript programmieren, oder Sie wenden dafür einen Trick an, bei dem Sie eine animierte Mini-GIF-Grafik in den Hintergrund einfügen.

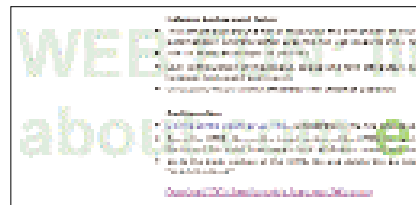
Nutzen Sie dazu ein Bildbearbeitungsprogramm, mit dem sich GIF-Animationen erstellen lassen. Legen Sie ein Einzelbild an, das genau 1 Pixel groß ist, und färben Sie diesen Punkt mit der ersten Farbe der Sequenz. Fügen Sie weitere gleich große Einzelbilder hinzu und wählen Sie jeweils eine andere Farbe aus. Stellen Sie anschließend die Zeiten für jedes Einzelbild so ein, dass der Farbübergang nicht zu hektisch, aber auch nicht zu träge ist. Möchten Sie mit dem Farbübergang lediglich einen Akzent beim Start der Seite setzen, legen Sie fest, dass dieser nur einmal abgespielt wird.

Binden Sie die Datei mit

```
body {background-image:url
('blinken.gif')}
```

in Ihre Homepage ein. Die kleine GIF-Grafik wird im Hintergrund gekachelt und füllt somit das komplette Browser-Fenster aus.

Noch mehr Aufmerksamkeit schafft das kleine Javascript *Fullpage Background-Ticker*. Bunte Meldungstexte erscheinen mit großen Buchstaben im Hintergrund der Webseite.



**Mit Fullpage Background-Ticker fügen Sie einen Text-Ticker in den Hintergrund ein**

Der Ticker ist sehr flexibel: Fügen Sie nach Belieben weitere Meldungen zum Array **message** hinzu. Geben Sie dazu Zeilen nach dem Muster **message[n] = "Meldungstext"** in den Quelltext ein. Ersetzen Sie dabei den Buchstaben **n** jeweils durch fortlaufende Zahlen.

Bei **tickerpadding** legen Sie den Abstand des Textes zum Browser-Fenster fest. Mit **font** (Schriftart), **fontsize** (Schriftgröße) und **fontcolor** (Schriftfarbe) formatieren Sie den Ticker-Text.

Der letzte Buchstabe des Lauftextes lässt sich mit den Parametern **fontsize lastletter** (Größe) und **fontcolor lastletter** (Farbe) individuell gestalten. Die Geschwindigkeit des Tickers steuern Sie über die beiden Variablen **standstill** und **speed**.

Sie initialisieren den Ticker, indem Sie den Parameter **onLoad="initiate ticker()"** zum **<body>**-Tag hinzufügen. Geben Sie in den **<body>**-Bereich für den Ticker lediglich diese Zeilen ein:

```
<div id="ticker"style="position
:absolute"></div>
```

Animierte Farbübergänge für Text und Seitenhintergrund erstellen Sie mit dem Skript *Fader Maker*.

Eine ausführliche Beschreibung des Javascripts finden Sie im Artikel „Cooler Code“ ab Seite 104. ■

Volker Hinzen/Andreas Dumont  
homepage@com-online.de

## Tonnenweise Texturen

Viele kostenlose Texturen finden Sie in den folgenden Grafiksammlungen:

- [www.grsites.com/textures](http://www.grsites.com/textures)
- [www.mayang.com/textures](http://www.mayang.com/textures)
- [www.free-textures.com](http://www.free-textures.com)
- [www.ecn.net.au/~iain/htextures](http://www.ecn.net.au/~iain/htextures)
- <http://textures.forrest.cz>
- <http://astronomy.swin.edu.au/~pbourke/texture>
- [www.aabackgrounds.com](http://www.aabackgrounds.com)